

„AngeDOKt“ inspiriert zum Buch „Die nächste Welle ist für dich“

Als Moderatorin und Dokfilm-Regisseurin ist Dörthe Eickelberg dem DOKVILLE Publikum bestens bekannt. Vor drei Jahren moderierte sie die Reihe „AngeDOKt – Verlag trifft interaktive Plattformen“ und erfuhr Spannendes über die Wechselwirkung von Verlag und Produktion, über den Film zum Buch und das Buch zum Film.

Dörthe war 2018 nicht nur als Moderatorin bei DOKVILLE tätig, sie präsentierte ihre eigene Doku-Serie „Chicks on Boards“, über surfende Frauen. Für die fünfteilige Reihe reiste sie, selber eine passionierte Surferin, zu Frauen in aller Welt, die sich trotz ihrer Religion, Hautfarbe oder Tradition in der Gesellschaft ein Stück Freiheit erobern – auf dem Brett, auf dem Meer – und dabei viel riskieren.

Von der Doku-Serie zum Buch

Dass sie ein Buch zu der Dokuserie schreiben könnte, kam ihr erst nach dem „AngeDOKT“ Panel. Bei einer Brezel beschrieb sie dem zuvor interviewten Programmleiter Politik und Geschichte des Verlag Herder die Geschichte und „an seinen leuchtenden Augen sah ich: Ok, einen Versuch wär's wert“, erinnert sich Dörthe Eickelberg. Das war der Anfang ihres soeben veröffentlichten Buchs „Die nächste Welle ist für dich“. Doch zwischen DOKVILLE, AngeDOKt, der Doku-Serie „Chicks on Boards“ und dem Buch lagen noch einige Erfahrungen und viel Disziplin.



Dörthe Eickelberg beim Surfen © Dörthe Eickelberg



Dreharbeiten zu „Chicks on Boards“ © Dörthe Eickelberg

Die innere Reise

Zunächst holte sich die Regisseurin Beratung bei einem befreundeten Autor. Er empfahl ihr, sich an eine renommierte Literatur-Agentur zu wenden, die sie während des Schreibprozesses begleiten könnte. „Das Wichtigste, was ich abschütteln musste, war die lang antrainierte journalistische Vogelperspektive. „Die Leser und Leserinnen werden nur den Weg mitgehen, wenn Du aus der äußeren Reise auch eine innere Reise machst“, gab mir meine Agentin mit auf den Weg. „Was macht das Erlebte mit Dir?“ fragte sie mich immer wieder. Und so begann ich, mehr zu reflektieren, mehr in die Tiefe zu gehen und erkannte einen entscheidenden Vorteil beim Schreiben im Gegensatz zum Filmen: Ich muss nichts mit Bildern und Tönen belegen. Ich kann frei verdichten und fabulieren, offen subjektiv.“

Viele Frauen zahlen für ihre Passion einen hohen Preis

Wer „Chicks on Boards“ gesehen hat, trifft die mutigen Surferinnen im Buch wieder. Suthu aus Durban, die einzige dunkelhäutige Surferin in Südafrika, Sabah, die in Gaza ihre letzte Welle reiten wird bevor sie heiratet und ihren Mann um Erlaubnis bitten muss, die junge Inderin Aneesha, die von ihrer Familie verstoßen wird, weil sie Profi-Surferin werden möchte, Paige, einzige Frau beim Big Wave Surfing auf Hawaii und natürlich Gwyn aus England. „Gwyn ist zweiundsiebzig Jahre alt – und sie ist unter all den Surfern und Surferinnen wahrscheinlich der größte Rockstar“, schreibt Dörthe in ihrem Buch. Statt zu zeigen, zu bebildern, beschreibt Dörthe Menschen und Situationen. Sie schreibt sich in sie hinein und nimmt uns mit auf eine Reise einzigartiger Begegnungen.

„Die ganze Zusammenarbeit mit Agentin, Verlegerin, Lektorin, Pressereferentin, Eventmanagerin – ja, alles Frauen – ist für

mich bis heute eine innere Surfsession“, sagt Dörthe Eickelberg im Interview mit DOKVILLE.



Aneesha und Sinshana © Dörthe Eickelberg



Gwyn beim Surfen © Dörthe Eickelberg

AngeDOKt – Mehr als Film

AngeDOKt ist ein Format vom Haus des Dokumentarfilms in Kooperation mit der Film Commission Region Stuttgart, eine Einrichtung der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart. Das Panel stellt ungewöhnliche Kooperationen und crossmediale Entwicklungen von Medieninhalten in den Fokus. Präsentiert werden ausgewählte Projekte, die das Filmgenre, aus dem heraus sie entstanden sind, auf spannende Weise ergänzen. 2018 war dies die Zusammenarbeit von Verlag und Dokumentarfilm anhand der beiden Produktionen „Das Kongo Tribunal“ und „Wer war Hitler“. 2019 traf Dokumentarfilm auf Games mit „Blautopf VR“ und „Through the darkest of times“ und in diesem Jahr war Hug Films zu Gast mit dem animierten Kurzfilm „Hotel Astoria“, der 2020 zusammen mit einem Virtual Reality Erlebnis „Astoria VR“ entwickelt wurde.

Und was sagt Dörthe Eickelberg über AngeDOKt? „Was für ein Glück, dass ihr mich immer wieder zu DOKVILLE einladet. Durch die Moderation der AngeDOKt-Reihe bin ich überhaupt auf die Idee gekommen, den Schritt vom Film zum Buch zu wagen.“

„Danke, Dörthe!“



Dörthe Eickelberg bei DOKVILLE 2021 © Günther Ahner/HDF



DOKVILLE 2018: Dörthe Eickelberg beim Panel „AngeDOKt“ © Sabine Hackenberg/HDF

Das Buch

„Die nächste Welle ist für Dich – Wie ich von surfenden Frauen aus aller Welt lernte, was es heißt, frei und stark zu sein“ von Dörthe Eickelberg ist 2021 im Penguin Verlag erschienen.

Die Doku-Serie

„Chicks on Boards“, 5-teilige Arte/WDR Doku-Serie, Regie Dörthe Eickelberg, 2018. Abrufbar auf Doxx und [Vimeo](#).